

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 9 (1914)
Heft: 8: Die Heimat in Waffen

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

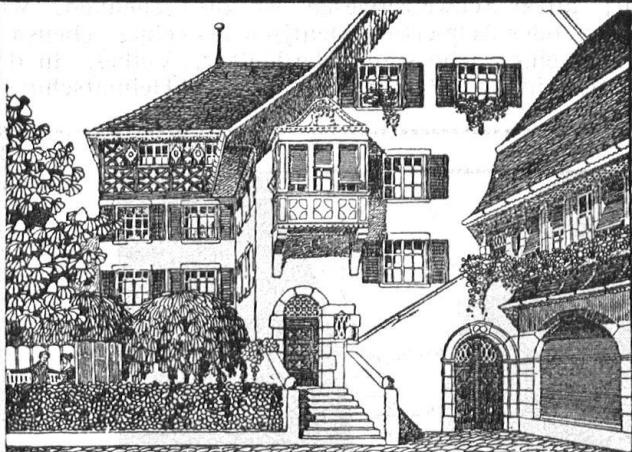
nicht ganz nur dem maschinellen Betrieb auszuliefern, die Stimmungswerte der Landschaft als erholendes und bildendes Element zu pflegen, ging von England aus, das den Merkantilismus früher und umfassender sah als kontinentale Länder. Was dort ein Ruskin gelehrt und ein Morris in Praxis umgesetzt hat, zeigte überall Früchte; was sie sich von der Durchwirkung des Lebens mit schlichter und echter Kunst geträumt, hat sich verwirklicht, nicht nur in England, sondern auch in Deutschland und bei uns. Gedanken ähnlicher Natur führten in der Schweiz zur

Gründung der Vereinigung für Heimatschutz, die 1915 ihr zehnjähriges Bestehen feiern kann und die es sich zur Aufgabe machte, weiten Kreisen das Empfinden zu wecken für die Eigenart der alten heimatlichen Denkweise und Sitten, der eine charakteristische Bauart, eine typische Volkskunst im Handwerk, Tracht, Lied und Poesie entspricht. Nicht erstorbene Sitten wieder zu neuem Leben zu rufen stellte sich der Heimatschutz zur Aufgabe, doch von den lebenden in die neue Zeit zu retten, was in ihr noch wohl am Platz ist und den Boden zu bereiten

Bugra Leipzig 1914



Im Tempel der Fachpresse
liegt auf
„HEIMATSCHUTZ“



Prima
Konstruktionen
Erste
Referenzen

Eigene Patente
Katalog und
Preisliste

Rolladenfabrik A. Griesser A.-G. in Aadorf

empfiehlt sich zur Lieferung von:

Stahlwellblechrolladen, Scheren- und Rollgittern, Holzrelladen, Rolltoren, Saalabschlüssen, Rolljalousien, Zugjalousien und Rollschutzwänden. Jalousieklappladen mit und ohne Beschläglieferung. Komplette Schaufensteranlagen in Eisen u. Holz. Segeltuch-Rouleaux für Schaufenster und Veranden.



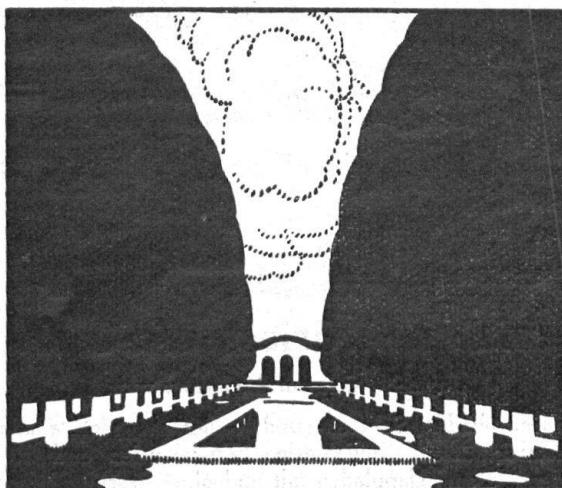
Inter Silvas

Erziehungsheim für Knaben. — Villa Erika und Inter Silvas. Wangen a. A. (Schweiz). Ideale Lage inmitten ausgedehnter Waldungen, 10 Min. v. Bahnhof u. Städtchen. Grosse Liegenschaft mit eigenem landw. Betrieb. Moderne Einrichtungen. Ration. Gesundheitspflege. Individuell. Unterricht. Familienleben. Beste Refer. Direktion: F. G. Schmutz-Pernaux, dipl. an den Universitäten Bern, Neuenburg und London.

für ein gesundes Naturgefühl und eine so zweckmässige und den heimischen Bedürfnissen und Baumaterialien entsprechende Bauweise, wie all das vor wenigen Generationen noch in unserm Land lebendig war. Es versteht sich von selbst, dass die Erziehung zum Augenöffnen die wesentliche Aufgabe einer solchen Vereinigung sein musste, dass sie eine Zeitschrift ins Leben rief, die in weite Kreise hinaus im Bilde trug, was im Vaterlande Schönes und was da Hässliches zu sehen sei. So konnte es sich auch nicht allein um Förderung ländlicher Volkskunst, deren Erforschung sich die Gesellschaft für Volkskunde zum Ziel gesetzt hat, und um Pflege der Bauernpoesie handeln; altes Schweizerwesen ist nie allein mit Bauern- oder Aelplertum identisch gewesen. Wir haben eine reiche städtische Kultur, besonders gefestigt in der Patrizierzeit, welche

die Aufmerksamkeit nicht minder verdient, eine Kultur des Humanismus und feiner, von Frankreich angeregter Bildung, von behäbiger Genussfreudigkeit, der in der Zeit des Industrialismus nicht weniger Gefahr droht als der ländlichen Eigenart.

Also auch hier hat ein weitherzig aufgefasster Heimatschutz Aufgaben vor sich; soll er von nachhaltiger Wirkung sein, so muss er dem Charakter unserer Städtekultur nicht weniger Aufmerksamkeit schenken, als dem unserer Bauern, der äussern und innern Leichtigkeit und überlegenen Weltläufigkeit, wie sie das städtische Leben mit sich bringt, dasselbe Interesse schenken, wie der schwerern, urchigen Art eines ebenso wertvollen Bestandteiles unseres Volkes. In der Entwicklung des schweizerischen Heimatschutzes beobachtet man die wachsende



GARTENANLAGEN FROEBEL ZÜRICH 7

**Wir geben Ihnen in allem, was
Anlage u. Pflege des Gartens
anbelangt, sowohl im Entwurf
sowie in einer sorgfältigen
Ausführung das Beste. :::::**



Einfache Schweizerische Wohnhäuser

Aus dem Wettbewerb der
::::: Schweizerischen :::::
Vereinigung für Heimat-
schutz. —

Preis Fr. 4.80

Zu beziehen durch den
Heimatschutz-Verlag
Benteli A.-G. Bümpliz



Emil Gerster · Basel
Werkstätte für Glasmalerei
und Kunstverglasung
Riehen, „zum Mohr“. Telephon 9587.

